



Stadt Ingolstadt



Nachhaltigkeitsagenda
Ingolstadt

WIE WOLLEN WIR LEBEN?



DIALOGPROZESS

OKTOBER 2021 BIS APRIL 2022

WWW.INGOLSTADT-MACHT-MIT.DE



**FÜR EIN BUNTES UND
FACETTENREICHES
INGOLSTADT!
SEIEN SIE VON
ANFANG AN DABEL.**



MACHEN SIE MIT!

„Wie wollen wir leben?“ Diese Frage beschäftigt uns alle bei der Nachhaltigkeitsagenda Ingolstadt. Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger sind dazu aufgerufen, die Zukunft unserer Stadt aktiv mitzugestalten. Nehmen Sie also das Motto wörtlich und lassen Sie uns gemeinsam unsere Zukunft formen. Jeder Einzelne von Ihnen kann seinen Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit leisten. Denn Nachhaltigkeit endet nicht mit einem umweltbewussten Leben, sondern geht weit darüber hinaus. Nachhaltigkeit ist tief in der Gesellschaft und in unserem Alltag verwurzelt. Ab November 2021 können Sie den Ingolstädter Nachhaltigkeitsprozess bei WerkStadt-Treffen und Online-Beteiligungen mitentwickeln. Seien Sie also von Anfang an dabei. Beteiligen Sie sich. Tun Sie es für sich, für Ihre Familie und Freunde. Für ein lebendiges, buntes und facettenreiches Ingolstadt von Morgen.

Ihr Dr. Christian Scharpf, Oberbürgermeister

WAS IST NACHHALTIGKEIT?

Beim Begriff „Nachhaltigkeit“ denken viele Menschen sofort an Energiesparen oder Umwelt. Doch beim Thema Nachhaltigkeit geht es um viel mehr. Im Grunde denkt man nachhaltig, wenn es um die Zukunft der Erde geht. Dazu zählen dann neben dem schonenden Umgang mit der Umwelt unter anderem auch das würde- und friedvolle Leben miteinander, soziale Wärme, Vielfalt, wirtschaftliche Innovationen – unter Berücksichtigung des Klimas und der Umwelt – sowie eine hohe Bildung. Diese Punkte greift Ingolstadt bei der Nachhaltigkeitsagenda auf. Das Ziel ist es, mit der Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger auch für die Zukunft ein lebens- und lebenswertes Ingolstadt zu entwickeln.



„Nachhaltigkeit“ stammt aus der Forstwirtschaft des 17. Jahrhunderts. Der damalige Gedanke war: Es dürfen nur so viel Bäume abgeholzt werden, wie nachwachsen können.



Die Vereinten Nationen verabschiedeten im Jahr 2015 die Agenda 2030 für eine nachhaltigere Zukunft. Darin enthalten sind die 17 Sustainable Development Goals (SDGs).

NACHHALTIGKEIT BETRIFFT SÄMTLICHE BEREICHE UNSERES LEBENS UND WIRTSCHAFTENS.





**SEI DU SELBST
DIE VERÄNDERUNG,
DIE DU DIR
WÜNSCHST
FÜR DIESE WELT.**

Mahatma Gandhi

Unser Ziel ist es, gemeinsam mit allen gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Gruppen Visionen für ein nachhaltiges Ingolstadt zu entwickeln.

DAS IST BISLANG PASSIERT

In einer Sitzung am 27. Februar 2019 stimmte der Ingolstädter Stadtrat für die Nachhaltigkeitsagenda. Ein kleiner Schritt in eine große Zukunft der Stadt. Im Jahr 2020 wurden zehn Workshops mit Mitarbeitenden der Verwaltung und Mitgliedern des Stadtrats durchgeführt. Etwa 100 Personen arbeiteten an einem ersten Entwurf für ein Zielmodell für Ingolstadt. Dabei wurden die 17 Sustainable Development Goals für Ingolstadt konkretisiert, um schließlich relevante Teilziele und (stadt-)spezifische Indikatoren für Ingolstadt festlegen zu können. Auf dieser Basis wird nun ein Dialogprozess durchgeführt, um alle Perspektiven aus der Gesellschaft einzubeziehen.

Mehr Infos, wie Sie bei der Ingolstädter Nachhaltigkeitsagenda die Zukunft Ihrer Stadt formen können, finden Sie unter www.ingolstadt-macht-mit.de.



DAS STEHT NUN AN

Die Ingolstädter Nachhaltigkeitsagenda ist ein Gemeinschaftsprojekt. Jeder darf und soll sich einbringen – ob Bürgerinnen und Bürger, gesellschaftliche Gruppierungen, Wissenschaft, Wirtschaft, Landwirtschaft, Sozial-, Umwelt- und Tierschutzverbände und Behörden. Alle sollen die Zukunft Ingolstadts mitbestimmen und gestalten. Und das geht ganz einfach zuhause mit digitalen Formaten – ob bei Onlineumfragen oder per Zoom in einem unserer WerkStadt-Treffen. Diese sechs Workshops bilden das Herzstück der Bürgerbeteiligung. Bei jedem Treffen steht jeweils ein Handlungsfeld im Fokus: Wirtschaft, Umwelt, Leben, Vielfalt und Bildung. Gemeinsam mit anderen engagierten Menschen diskutieren Sie, wie sich ein nachhaltiges Ingolstadt in diesen Bereichen entwickeln kann. Ziel ist es, am Ende des Workshops Visionen für das jeweilige Handlungsfeld festzulegen. Dazu entwickeln wir in einem gemeinsamen kreativen Prozess Ideen, Bilder und Geschichten für die Zukunft Ingolstadts. Wir freuen uns auf Sie, machen Sie mit!

FOTOWETTBEWERB

Wir suchen emotionale und ausdrucksstarke Fotos, die für Nachhaltigkeit in Ingolstadt stehen. Mehr Informationen finden Sie unter: www.ingolstadt-macht-mit.de.





Zum regenerativen Wirtschaften zählen beispielsweise folgende Themen: Mobilität, neue Geschäftsmodelle sowie Forschung und technologischer Wandel.



Nachhaltiges Wirtschaften betrifft unter anderem Kommunen, Landwirtschaft und Unternehmen, aber auch internationale Beziehungen und Arbeitnehmer/-innen.



WIRTSCHAFT | WERKSTADT-TREFFEN I

Einfach ausgedrückt, stammt unsere Art zu wirtschaften noch aus dem 18. Jahrhundert. Also aus einer Zeit, in der die Menschen dachten, es gäbe endlos viele natürliche Ressourcen und keiner glaubte, dass sich das Klima ändern könne. Inzwischen ist jedem bewusst: Diese Form des Wirtschaftens muss sich ändern. Es braucht eine Umkehrung ins Positive. Also ein regeneratives Wirtschaften, das die Natur über den wirtschaftlichen Profit stellt. Doch wie kann dieses regenerative Wirtschaften der Zukunft aussehen? Welche neue Geschäftsmodelle wird es geben? Wie sieht es mit Forschung und technologischem Wandel aus? Und wie geht eine nachhaltige Mobilität? Das sind einige wenige Fragen, für die eine Vision beim Thema Wirtschaft gesucht werden.

GESUCHT WIRD EIN REGENERATIVES WIRTSCHAFTEN, DAS IM EINKLANG MIT DER NATUR, KONSUM UND WIRTSCHAFTLICHEN INNOVATIONEN STEHT.



UMWELT | WERKSTADT-TREFFEN II

Die größten Krisen in den kommenden Jahren sind wohl größtenteils umweltbedingt. Dazu zählen beispielsweise extreme Wetterereignisse – mit großen Schäden. Solche Katastrophen zerstören Eigentum, Infrastruktur und kosten Menschenleben. Auch unser Ökosystem ist vom Kollaps bedroht. Die biologische Vielfalt an Land und im Meer steht vor dem Zusammenbruch. Das alles hat irreversible Folgen für die Menschheit und die Wirtschaft. Die Konsequenzen zeichnen sich also klar ab. Beim Handlungsfeld Klima, Umwelt und Energie dreht sich alles um den Schutz unserer Atmosphäre, der Natur und damit der unseres direkten Umfeldes. Doch wie sieht ein Wohnen in einem nachhaltigen Stadtviertel aus? Welchen Beitrag kann Ingolstadt am globalen Thema Klimaschutz überhaupt leisten? Und was sind die Folgen der Klimaanpassung? Das und viele weitere Fragen werden zum Thema Umwelt beim WerkStadt-Treffen II diskutiert.

DAS KLIMA ÄNDERT SICH – DAMIT STEIGT DAS RISIKO FÜR EXTREMWETTEREREIGNISSE.



Ingolstadt setzt sich das Ziel, eine Million Bäume zu pflanzen, um den CO₂-Gehalt in der Luft zu vermindern.





LEBEN | WERKSTADT-TREFFEN III

Mit dem Zug in den Urlaub, per Fahrrad zur Arbeit, Kleidung aus dem Second-Hand-Laden, saisonale und regionale Lebensmittel, ein gut gedämmtes Haus und energiesparende Elektrogeräte: Sieht so ein nachhaltiges Leben im Alltag künftig aus? Das ist die große Frage bei diesem Handlungsfeld: Wie wollen wir künftig leben? Und im Detail: Wie sieht ein nachhaltiges Einkaufen aus? Wie funktioniert die Mobilität, die Gesundheit und das Wohlergehen? Werden Kunst und Kultur ganz anders aussehen als heute? Werden Gemeinsinn, Vielfalt und Zusammenhalt in einem nachhaltigen Alltag immer wichtiger? Ein spannendes Handlungsfeld, das viel Raum für Visionen sowie für interessante und produktive Diskussionen lässt.



Unsere Mobilität wandelt sich. Der Trend geht zum Elektroauto, zum E-Bike oder Fahrrad und zu den öffentlichen Verkehrsmitteln.



Rund 40 Prozent der Menschen mit Hauptwohnsitz in Ingolstadt haben einen Migrationshintergrund.



VIELFALT | WERKSTADT-TREFFEN IV

Gelebte Gemeinschaft. Vielfalt. Integration. Ein nachhaltiges Miteinander erwächst aus den Familien, dem Ehrenamt, den Vereinen, den Unternehmen. Und aus jedem Einzelnen. Eine zukunftsfähige Gesellschaft muss deshalb Lösungen finden, die den Bedürfnissen und Potenzialen aller Menschen bestmöglich gerecht werden. Beim Handlungsfeld Vielfalt und Engagement geht es um den Gemeinsinn, das Stärken von Vielfalt und sozialem Zusammenhalt. Es geht um faire Chancen für alle – unabhängig von Alter, ethnischer Herkunft, Nationalität, Geschlecht, körperlicher und geistiger Fähigkeiten, Religion und Weltanschauung, sexueller Orientierung sowie sozialer Herkunft.



JEDER EINZELNE KANN MIT SEINEM KONSUMVERHALTEN DIE NACHHALTIGKEIT IN SEINEM ALLTAG BEEINFLUSSEN.



Ernährung ist ein wichtiger Faktor für Nachhaltigkeit. Der Fleischkonsum hat sich z.B. seit dem Jahr 1950 verdoppelt. So macht die Massentierhaltung rund 50 Prozent aller Treibhausgase aus.



INGOLSTADT STEHT FÜR VIELFALT UND FAIRE CHANCEN FÜR ALLE – EINE OFFENE UND BUNTE STADT.



BILDUNG | WERKSTADT-TREFFEN V

Bildung ist die Basis für alles. Auch für ein nachhaltiges Handeln. Nur wer über ein entsprechend fundiertes Wissen verfügt, ist in der Lage, die Welt nachhaltig und gerecht zu gestalten. Den Bildungseinrichtungen, insbesondere den Schulen, kommt damit eine Schlüsselrolle auf dem Weg zu einer nachhaltigen Gesellschaft zu. Sie sollen den Grundstein für das nachhaltige Handeln jedes Einzelnen legen. Die Handlungsfelder Kunst und Kultur sind deshalb zentral und bestimmen damit direkt unsere Zukunft. Bildung, Wohlstand, Nachhaltigkeit. Das alles soll mit einer gebildeten Gesellschaft im Einklang funktionieren. Dabei geht es aber auch um den Fortbestand von Traditionen und Kulturen. Denn in einem bunten Ingolstadt soll Platz für alle sein.

EINE NACHHALTIGE BILDUNG QUALIFIZIERT MENSCHEN ZU EINEM ZUKUNFTSFÄHIGEN DENKEN UND HANDELN.



Dass Bildung elementar ist, wusste man in Ingolstadt bereits 1472. Damals wurde die erste bayerische Landesuniversität gegründet.



Nachhaltigkeit muss selbstverständlich in unserem Denken und Handeln werden. Deshalb kann Bildung und Kultur einen wichtigen Teil zu einem nachhaltigen Ingolstadt beitragen.



VERANSTALTUNGEN

- 08** März 2022 **Regeneratives Wirtschaften**
WerkStadt-Treffen I
- 09** März 2022 **Klima, Umwelt und Energie**
WerkStadt-Treffen II
- 15** März 2022 **Nachhaltiges Leben im Alltag**
WerkStadt-Treffen III
- 16** März 2022 **Vielfalt und Engagement**
WerkStadt-Treffen IV
- 22** März 2022 **Bildung und Kultur**
WerkStadt-Treffen V
- 29** März 2022 **Synthese**
Diskussion: Wechselwirkungen innerhalb der Handlungsfelder WerkStadt-Treffen VI

Alle WerkStadt-Treffen finden online jeweils von 18 bis 21 Uhr per Zoom statt. Hier geht es zur Anmeldung:



- 22** April 2022 **Panelveranstaltung „Visionen 2045“**
Zusammentragen aller Ergebnisse. Gemeinsame Formulierung der Visionen für die Zukunft Ingolstadts, Abendveranstaltung.

IMPRESSUM

Stadt Ingolstadt
Direktorium
Rathausplatz 2
85049 Ingolstadt
E-Mail: nachhaltigkeit@ingolstadt.de
www.nachhaltigkeitsagenda-ingolstadt.de



Fotos: © Stadt Ingolstadt, © stock.adobe.com

FOLGEN SIE UNS



@NachhaltigkeitIngolstadt



@nachhaltigkeit.ingolstadt

